

Bewerbung für ein IPSWaT-Stipendium:



Um sich für ein IPSWaT-Stipendium zu bewerben, muss der Kandidat¹ über folgende **Voraussetzungen** verfügen:

1. Bachelor (für Beantragung eines Masterstipendiums) bzw. Master (für Beantragung eines Promotionsstipendiums) mit Bezug zum Wasserfach;
2. Gute bis sehr gute Englischkenntnisse (TOEFL mind. 550 Punkte, oder Computer Test mind. 213 Punkte, Internet Test mind. 79 Punkte); wir akzeptieren auch IELTS mind. 6.5 oder Unicert III. Deutschkenntnisse sind von Vorteil.
3. Nur für PhD-Kandidaten: Einwilligung eines Betreuers einer deutschen Hochschule, die vorgeschlagene Promotionsarbeit im Falle der Gewährung eines Stipendiums zu betreuen. Hierzu muss der Kandidat von sich aus an eine der Studiengänge bzw. Betreuer herantreten und die Einwilligung bzw. Empfehlung vorab einholen.

Erfüllt ein Kandidat diese Voraussetzungen, kann er sich um ein IPSWaT-Stipendium mit den folgenden **Unterlagen** bewerben:

- Lückenloser Lebenslauf
- Begründung für die Bewerbung („letter of individual motivation“), insbes. Schilderung der Relevanz der erwarteten Ergebnisse für die Heimatregion bzw. für die zukünftige wissenschaftliche oder wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Deutschland.
- Kopien aller akademischen Abschlüsse;
- Kopien von Zeugnissen über berufliche Qualifikationen und Erfahrungen;
- Beleg der Englischkenntnisse (bei nicht Muttersprachlern), TOEFL (s.o.)

Zusätzlich für PhD-Kandidaten:

- mind. ein Empfehlungsschreiben eines Hochschulprofessors; vorzugsweise auch des vorgesehenen Betreuers in Deutschland;
- Ausgearbeiteter Vorschlag der geplanten Forschungsarbeit („proposal“)

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen an die Universität/den Betreuer in Deutschland geschickt werden, bei der/dem sich der Stipendiat bewirbt. Eine direkte Bewerbung beim IB/BMBF ist nicht möglich. Für die Masterstudiengänge, die i.d.R. im Oktober jeden Jahres beginnen, müssen die Betreuer ihre Kandidaten bis Anfang März dem IB/BMBF vorschlagen. Der genaue Termin wird mitgeteilt und im Internet veröffentlicht. Promotionskandidaten können jederzeit vorgeschlagen werden; ihre Auswahl findet im April und im November statt.

¹ Der einfacheren Lesbarkeit halber wird hier nur die männliche Form benutzt, selbstverständlich ist jedoch die männliche UND weibliche Form gemeint; mehr noch: wir freuen uns insbesondere über Bewerbungen von weiblichen Kandidaten!